BUCHTIPP

Grusel, Spannung und ein geheimnisvoller Fund

Cover: Verlag (2)

Damit sind schon viele Leser aufgewachsen: TKKG gehört zu den bekanntesten Kinder- und Jugendkrimi-Reihen. Hinter den Buchstaben stecken vier Freunde, die Rätsel lösen und Verbrechern auf die Spur kommen: T wie Tim, K wie Karl, K wie Klößchen und G wie Gaby. Seit Ende der 1970er-Jahre sorgen ihre Abenteuer in Büchern und Hörspielen für Spannung. Mit „TKKG Junior" gibt es die Detektive auch für jüngere Krimifans: Die Fälle sind zugänglicher, weniger bedrohlich und werden mit viel Humor erzählt.

Eine Gruselparty in der Galerie der Kuriositäten? Da müssen Tim, Karl, Klößchen und Gaby aus der Klasse 5b natürlich hin! Doch auf dem Weg beschleicht einen der Freunde eine düstere Ahnung. Und tatsächlich geschieht im Gruselkabinett etwas Merkwürdiges. Inmitten all der schaurigen Gestalten wird Dracula entführt. Steckt da ein echter Vampir dahinter? Ein klarer Fall für TKKG! Wenn sich die Freunde als Detektive auf Ermittlungstour begeben, die sie bis auf die Burg Düsterstein führt, ergänzen sie sich. Und Beziehungen zur Polizei haben sie auch – Gabys Vater ist Kommissar.

„Die Dracula-Entführung" bietet jede Menge Gruselspaß für Leserinnen und Leser ab sieben Jahren. Hexen, Mumien, Teufel und geheimnisvolle Ereignisse sorgen für Spannung. Wer nach dem Fall noch nicht genug vom Gruseln hat, kann das Abenteuer fortsetzen – diesmal nicht als Leser, sondern als Ausgräber. Passend zur Geschichte gibt es von KOSMOS den Experimentier- und Ausgrabungs-Baukasten „Das Grusel-Skelett". Im Mittelpunkt steht ein Sarkophag. Wird Wasser auf die richtigen Stellen getropft, lässt er sich öffnen. Danach beginnt die Forschungsarbeit. Mit Hammer und Meißel wird Stück für Stück gegraben – bis ein Skelett mit Schwert zum Vorschein kommt. Doch damit sind noch längst nicht alle Geheimnisse gelüftet. Besonders effektvoll wird es, wenn das Licht ausgeht, denn das freigelegte Skelett leuchtet im Dunkeln. Der Sarkophag bekommt anschließend eine neue Aufgabe – er lässt sich als Versteck für kleine Schätze verwenden. *rv*

Haas, Ch.: Die Dracula-Entführung. Mitbring Experimente: Grusel-Skelett. Experimentierkasten. Erschienen in der Franckh-Kosmos-Verlags GmbH. Stuttgart, 2026.

Zum Buch gibt es den Baukasten „Grusel-Skelett".

To arm

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

To arm

Keen Appel wor so söt, so rund,
as ehre Backen un ehr Mund.
De Oogen blank, de Hoor so krus.
Se müsst gliek noh den Schol van Hus.
Se harrn dät leewe Brot nich satt
un Mutter säd: Verdeen di wat.
De Kröger wüßt ne Stell bien'n Buer
in't änner Dörp.
Dät würr ehr suer,
üm dreien güng 't noh Dröschen rut,
spät obends wor de Dag ierst ut.
Se hett 't jo wechstiewt, harr noch Kraft,
un hett sich al 'n poor Doler schafft.

Dor geiht se met de Mäkens noh'n Sool.
He holt se een üm't änner Mol.
He is een Bengel, grot un schier,
he lött se keenen ännern miehr.
Bie 't Danzen flistert he: Kumm rut!

Se denkt, nu is se siene Brut.
Nu luert se obends an de Purt.
He geiht vörbi un seggt keen Wurt,
he geiht noh'n Schulten hinnern Diek,
de hett ne Dochter, de is riek.

Se mücht vergohn vör Schom un Grom.
To'n Herwst sall se to liggen kom.
De Buersch, de kiewt un schmitt se rut,
ehre Mudder weet nich in nich ut,
dor nemmt se obends ehren Dook.
Nohst finnen se se versöpt in't Brook.

Se keem hinnen an de Kirchhoffsmuer.
He würr de rieke Schultenbuer,
de Brut drög Sied un Atlasschoh,
de Preester geew den Segen to.

Säd keener lud: Watt hett he don!
Kräjt hinner ehr nich Hinn, nich Hohn,
se harr nich recht, se harr nich lehr,
de Graffstell weet hüt keener miehr.
Erna Taege-Röhnisch

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 17. OKTOBER BIS ZUM 23. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet, geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Neuruppin

Kunstkiosk Neuruppin Schinkelstr.: **Sa.-Fr.** Ausstellung „Würde tragen!"

Museum Neuruppin Tel. 03391/3555100, August-Bebel-Str. 14/15: **Sa.-Mo., Mi.-Fr.** 11-16 Uhr „Kunst, echte Kunst überall" - Die Familie von Quast auf Radensleben und ihre Kunstsammlung

Pritzwalk

Museumsfabrik Pritzwalk Tel. 03395/76081120, Meyenburger Tor 3a: **Sa., So.** 14-17 Uhr, **Di.-Fr.** 10-17 Uhr Labor 770: Ein Pritzwalk-Escape-Room; Zwischen den Welten: Siebdrucke

Rheinsberg

Heimatmuseum Altes Spritzenhaus Kleinzerlang Dorfstr.: **Sa.-Fr.** 8-18 Uhr Fotoausstellung „Imkern ein faszinierendes Hobby" Kleinzerlang

Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Tel. 033931/39007, 033931/39103, Schloss 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 10-17.30 Uhr Christoph Rodde - Unter Fürsten

Remise am Schloss Mühlenstr. 15a: **Sa., Mo.-Fr.** 10-17 Uhr, **So.** 10-16 Uhr Michael Feierabend - „BAIKAL- Das blaue Auge der Erde"

Schloss Rheinsberg Tel. 033931/7260, Schloss Rheinsberg 2: **Sa.-Fr.** 0-23.45 Uhr Schaufensterausstellung

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstellung in der Galerie Alter Laden: Schmale Gassen in Wusterhausens Altstadt (Kopie)

Wegemuseum Wusterhausen/Dosse Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Sonderausstellung: „Ein Thron aus Kamerun - Die Abenteuer des Dr. Ipscher"

Kabarettist Lothar Bölck nimmt kein Blatt vor den Mund

Schon als Pförtner in der TV-Serie „Kanzleramt Pforte D" hat Lothar Bölck kein Blatt vor den Mund genommen. Nun zeigt er am Sonntag, dem 25. Oktober, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse), dass seine Zunge noch immer scharf ist. Sein aktualisiertes Programm heißt „Endspiel mit Verlängerung". Jedes Ende beginnt, wenn der Beginn endet. Wenn man das Vorspiel verliert, erreicht man das Endspiel nicht. So lautet das Reglement. Doch wir spielen munter weiter drauflos. Wir sind aber nicht mehr dabei. Lothar Bölck, der Louis de Funés unter den deutschen Kabarettisten, ist ins Endspiel gekommen. Wird es einen Gewinner geben? Stehen wir mit einem Bein im Abseits oder im Jenseits? Wer mehr von Lothar Bölck hören möchte, sollte am 25. Oktober nach Neustadt (Dosse) kommen. Beginn ist 15 Uhr. *Text: WS, Foto: Agentur*

Karten können unter www.olafs-werkstatt.de oder unter Tel. 033970/14423 bestellt werden. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr Schwimmhalle, geöffnet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Tel. 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr Kultur- und Tourismusbüro, geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Touristinformation, geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Musik, Emotionen und große Namen

Maximilian Arland präsentiert am 21. Januar 2027 die große Schlager-Hitparade in neuem Gewand

Maximilian Arland moderiert am 21. Januar die große Schlager-Hitparade im Neuruppiner Stadtgarten. Foto: Veranstalter/thomann-management

NEURUPPIN. Mit frischem Schwung, neuem Glanz und einem neuen Gesicht startet „Die große Schlager-Hitparade" in das Jahr 2027. Unter der Leitung von Maximilian Arland, einem der beliebtesten TV-Moderatoren und Entertainer Deutschlands, erwartet das Publikum eine unterhaltsame Bühnenshow mit bekannten Künstlern des deutschen Schlagers.

Am 21. Januar ist Maximilian Arland in Neuruppin zu Gast und wird Publikumsliebling Ella Endlich, DSDS-Gewinner Ramon Roselly und die Legende des deutschen Schlagers Roberto Blanco begrüßen können.

„Mit Maximilian Arland haben wir ein charmantes und erfolgreiches Gesicht für die große Schlager-Hitparade gefunden, der nicht nur Vollblut-Musiker ist, sondern auch ein überragender TV-Moderator und Entertainer, der diesem großartigen Format noch einmal eine neue Facette gegeben hat", freut sich Stephan Thomann von Thomann Management.

In ihrem Leben stecken gleich mehrere Künstler-Karrieren. Mit ihren 40 Jahren kann Ella Endlich wie kaum eine andere bereits auf über 25 Jahre bewegte Bühnenjahre zurückblicken. Ihren Namen verbinden viele mit der märchenhaften Aschenbrödel-Ballade „Küss mich, halt mich, lieb mich!" Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und charismatischen Bühnenpräsenz ist sie eine der facettenreichsten Künstlerin ihres Genres und verleiht der „großen Schlager-Hitparade" eine besondere Magie.

Weil Musik für ihn eine „Herzenssache" ist und weil er seine „Lieblingsmomente" mit seinen Fans teilen darf, kann Ramon Roselly heute seine „Träume leben". Diese drei Albumtitel vom DSDS-Sieger – verpackt in nur einem einzigen Satz – sagen mehr als 1000 Worte. Seine Lieder verraten, was ihn antreibt und was er liebt. Mit seinem nunmehr dritten Album ist er längst in der Spitze des deutschen Schlagers angekommen.

1972 begann der triumphale Aufstieg der Legende des deutschen „Gute Laune Schlagers": Roberto Blanco. Hits wie „Ein bisschen Spaß muss sein", „Der Puppenspieler von Mexiko" oder „Heute so, morgen so" sind Evergreens, die nicht nur dem Schlagerpublikum in Erinnerungen geblieben sind. Und dabei hat der sympathische Vollblutmusiker niemals den Spaß verloren und ist bis heute in der Schlagerwelt bei Alt und Jung bekannt und beliebt. Roberto Blanco, der weltweit die großen Galas musikalisch bereichert, wird nun erstmals bei der „großen Schlager-Hitparade" mit dabei sein um seine vielen Fans „näher kennen zu lernen", so Roberto. „Das wird ein großes Schlager Fest", sind sich alle Künstler einig. *WS*

Donnerstag, 21. Januar 2027, Neuruppin, Stadtgarten, Beginn 16 Uhr, Karten unter Tel. 03391/3555300, an den bekannten Vorverkaufsstellen, online auf www.reservix.de und auf www.eventim.de. sowie ab 15 Uhr an der Tageskasse

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Apothekenfinder:
0800/0 02 28 33

Frauennotruf und Frauenberatungsstelle:
03391/23 03

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11,
0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:
0173/43 84 47 2

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon:
0800/1 11 05 50

Blutspenden:
www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
116 117

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- und Kreditkarten:
116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@
wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter